

## Grundbedingungen/Grundrechte der Natur (für den Menschen)

Suchworte: Natur, Erde, Geschöpf, `JHWH`, besser alles lesen

(ich muss es neu aufarbeiten 30.01.12 wegen Zeitmangels und Dringlichkeit muss ich es aufgeben hieran zu arbeiten. Ich habe erst bei der Trennung von einer zu mehreren Dateien gespannt wie verschachtelt und ohne Plan die ganze Sache angelegt ist.

Bücher in Deutsch: Al Gore, „Wege zum Gleichgewicht“, („Die kommende Krise“) und von Shridath Rampfall: „das Umweltprotokoll \* Partnerschaft zum Überleben“ müssen mit meinen gesamten Aufschrieben [Grundrechte der Natur] ausgearbeitet und ergänzt werden, habe nur unzureichend aufgeschrieben, meine Aufschriebe bitte ganz lesen) – Ein Buch, was ich finde den Sachverhalt und die Gedankenstruktur des Problems der Menschen mit der Erde gut beschreibt ist das Buch „Hoffnung ohne Illusion“ von Winfried Noack, erschienen im Saatkornverlag.

*Für den Menschen:*

Gedenktag der Schöpfung^ verkaufen, gebrauchen, Gericht> übereinstimmend Handeln^  
Natur hegen und pflegen^Umweltfreundliches handeln Alles mit Naturtech. u. -stoffen^  
Gottgefällige Bibel^ Keine Lesben- u. Schwulengemein> Frauenparagraph^  
Tausch-Schenk-System^ Kinder sind unsere Zukunft^ Strafenkatalog für Naturfrevel^  
Wir helfen zusammen^ versteckte Säuren überall^ wirtschaft. nach ökol. Grunds. ^  
Insekten f. menschl. Nahr.> Bekämpfen der Naturschäden> Gefahr wie in der Eiszeit  
Rücksicht auf die Natur^ Naturschutz vor eigenen Belangen Die Menschen helfen einander  
Kleidung für Menschen^ Bewußt f. naturvertr. u. ökon. Han. im Winter keine Überhitzung.  
Blutverlust > Meerwasser^ Meerespflanzen u. Algen zur Speise^ Leben in Großfamilien^  
Mit Natur Waschen^ Keine Tiefbrunnen in wärm. Länd.^ Nahrung: pflanzl. u. Milchpro.^  
Probleme der Menschheit^ Bitteres, saure Milchp, Faserstoffe^ Käse mit 0-5 % Fett^  
Alte Gemüse und Obstsorten rekulti, Hydro- und Aquakultur^  
Meerwasserth. f. Mensch^ ausleben d. Naturverbundenheit^ Gesund sauere Milchp. Faser.  
F. u. Gesundh. a. Geschm.^ Bio-Anbau starke Förderung^  
F. die Landwirtschaft Öfen für besseren Wirkungsgrad^ Baum- u. Bufrü. dür. v. Bod.  
aufgehoben werden.^ Imm. Bakterien- u. Vierenstämm

**Des Menschen Ziel muss es sein: Bedingungslos und kompromisslos die Erde zu retten,**

ohne auf die eigenen Belange zu sehen. Dies ist unsere einzige Überlebenschance.

Unser aller Gebot lautet: Unser Allgemeinwohl ist das Wohl der Natur der Erde und des Alls, wir bewahren, erhalten und fördern die Natur zu unserem Wohlergehen, wer sie schädigt ist unser aller Feind.

§ –, Leben mit allen Geschöpfen, der Menschen Pflicht ist es die Natur zu hegen und zu pflegen z. B. Tier und Pflanzenzucht. ^

Ausarbeitung: Der Mensch als intelligentestes Wesen der Schöpfung sollte seine Intelligenz dazu benutzen die Natur auf Erden zu schützen und zu bewahren. Weil wir von der Natur der Erde leben und außerdem sehr viel von ihr erhalten (vollkommene Gesundheit, ausreichende Nahrung, vollkommene Sicherheit ...). Wir brauchen zur aufrecht Erhaltung der gesellschaftlichen Ordnung, der ausreichenden Gesundheitssystems viel weniger Personal, deshalb können wir viel für die Natur anbauen, machen, sie bewahren und schützen. Darum sollte der Mensch für alle Geschöpfe Nahrung anbauen und erzeugen. In der Natur sind wir zu einer Schicksalsgemeinschaft zusammengehalten, in der die Menschen oft große Angst verspüren, wie die Menschen behütet und bewahrt werden, sie ausreichend Nahrung erhalten...., deshalb sollte der Mensch die wertvolle, wundervolle Erde und das All für sich und alle anderen bewahren.

Winterfütterung für Wildtiere, Vögel bekommen als Winterfütterung z.B. in Europa Sonnenblumenkerne in Schalen, vorzugsweise aus Rumänien. Das Winterfutter sollte auch da wachsen wo es gefüttert wird. Wir Menschen sollten uns für die Schöpfung aufopfern um sie zu bewahren.

§ –, Probleme der Menschheit ^

Ausarbeitung: Bevölkerungswachstum, Profitgier, kurzfristiges Denken, fehlgeschlagene Entwicklung und Entwicklungshilfe. Zuviel Reisen mit Flugzeug, Dreck und CO<sub>2</sub> Schleudern wie z.B. Auto,

Schiff, Bahn und auch zuwenig umsteigen auf naturförderliche Fortbewegung wie z.B. das Fahrrad, den Öko-Muskelkraft- Zug und den Öko-Muskelkraft-Zeppelin

§ -, Meereswassertherapie statt Bluttransfusion für den Menschen:  
Gesundung nicht so schnell, ambulante Behandlung möglich, gesünder. ^

§ -, natürliche Erde und Gestein wie abwechslungsreiche Arbeit (auch Stäube, nicht zu konzentriert und nicht zu häufig) mit anderen Naturprodukten.  
Abwechslungsreiche Arbeit mit Erde, Gestein und Naturprodukten ist das Beste für uns Menschen.

§ Verwenden von ausschließlich unveränderten Naturprodukten mit Naturtechnik und Naturenergien.

Windrad, Wasserrad, Sonnenenergie, Erdwärme, Biogas.

§ Öfen mit besserer Wärmeleistung.

Holzöfen mit besserem Wirkungsgrad sind Öfen mit dickem Blech (5 mm) und Wärmeableitrippen. Nachteil man muss diesen Ofen gleichmäßig und wenig befeuern.

§ Waschen mit Natursubstanzen

Ausarbeitung: Kaltes Waschen (10-25 C°) mit eigenem am Körper getrockneten Rotz, Waschnüssen und abwaschen von Körperschweiß, mit nackten Körper in einem Bottich mit 500 – 700 mm Öffnungsdurchmesser und einer Höhe von 300-700 mm (für Einzelperson), einen Bottich mit 1000 – 2500 mm Durchmesser oder größer und einer Höhe von 300 – 900 mm bei einer Familie, die ganze Familie soll treten können, auch mehrere Gefäße möglich bei Wäscheaustausch oder waschen der eigenen Wäsche getrennt von Problemwäsche. Bei Wolle schonend! Reine Waschzeit ca. 120 Minuten, danach auswaschen bis Wasser klar.

Waschen und reinigen (Shampoo, Spülmaschine ...) mit Waschnüssen aus Nepal in der Maschine.

Waschen mit Seifengras oder -Kraut aus Australien

§ -a, Wasser, Getränk und Anwendungsmedium für alle Geschöpfe. ^

Wasser ist das Lebenselixier für alle Geschöpfe, auch das Meerwasser hat seine Bedeutung bei allen GESCHÖPFEN. Heiß und kalt Anwendungen auch Fango, Moor u.a. Packungen für den Menschen, Kalтанwendungen für alle anderen Geschöpfe (individuell). Gebot der Reinhaltung und des achtsamen Gebrauchs. Trinkwasser möglichst weiches Wasser muß viel aufnehmen können, Minerale belasten  
Tägliche Trinkmenge: - 55 kg 2,5 l ; - 70 kg 3,0 l ; - 85 kg 3,5 l ; - 100 kg 4,0 l ; - 115 4,5 l ; - 150 kg 5,0 l

§ -b, Soviel wie möglich trainierende Bewegung von allen Geschöpfen. ^

Ausarbeitung: Tiere Fordern sich öfter, der Mensch lebt bequem und riskiert damit den Zusammenbruch der Erde. Geschöpfe, die nicht in einer Artenreichen Natur mit vielen großen und kleinen Raubtieren überleben können, sind eine Gefahr für diese Natur, also Kranke (auch Suchtkranke wie z.B. Nikotin, Alkohol, harte und weiche Drogen ..., Behinderte und träge Alte. Zur besseren Vitalität viel Bewegung und Abhärtung.

§ -c, Vertrauen aller Geschöpfe in unseren Schöpfer und zu einigen (auch einigen wenigen) Menschen und zu allen anderen Geschöpfen (der Schöpfung). ^

Ausarbeitung: Beutetiere müssen sich vor ihren Feinden in Acht nehmen. Der Mensch Schützt sich indem er ehrlich, die Natur fördert, übereinstimmend handelt, von unveränderten Naturprodukten lebt und aufrichtig ist, beim Davonlaufen ist er zu langsam. Der Schöpfer gibt uns Geschöpfe im Leben mehrere Chancen uns in unserem Leben für ihn und seine Natur zu entscheiden.

§ -, Ernährung vorwiegend besser ausschließlich Vegetarisch oder Vegan. ^

Ausarbeitung: Essen nur nach Hungergefühl, Frust- und Lustessen vermeiden. Viel Obst und Gemüse, Keime und Sprossen, Samen, Kräuter, Meeres- und Süßwasserpflanzen (so aus der Natur entnommen, dass sie nicht Schaden nimmt), zusätzlich wenig bis besser keine Milchprodukte (möglichst fettarm besser mager und nicht wärmebehandelt) ich habe eine erdrückende Beweislast gegen alle tierischen Produkte in dem Buch: „Fit fürs Leben, Fit for live 2“ von Harvey und Marilyn Daimond aus dem Goldmann Verlag, Kapitel 14 Tierprodukte gefunden. – Außerdem ernähre ich mich seit längerem rein pflanzlich, es tritt eine langsame Besserung ein. Aber Medikamente, die meine Ärzte noch nicht abgesetzt haben, machen noch Probleme. Den Fettüberschuss bekommen die Kinder der Milchgebenden Tiere. Es sollte nicht nur Harzer Käse mit 0,5 % Fett geben sondern viele Milchprodukte und Käsesorten bis 5,0 % Fett oder besser frische, lebende Insekten. Trinken sollten wir frisches, möglichst weiches Quellwasser (3.0 Liter bis 70 kg für +/- 15 kg 0,5 Liter angleichen), mit viel Bewegung der Menschen, ohne Fleisch, Eier und Fisch. Essen ganzer Gemüse und Früchte mit gewaschenen

Händen, viele (länger als 3-10 Tage) selbstgekeimte Samen - näheres auf dieser Homepage /Schöpfung JHWHs/ Training & Kost. Von den Insekten dürfen wir problemlos für unsere Gesundheit essen: nach Gottes Anweisung in (3.Mose 11,21) alle Insekten mit Flügeln die auf ihren Hinterbeinen hüpfen können sind essbar.

Bittere natur belassene Pflanzen, saure Rohmilchprodukte, altes (ohne Konservierungsstoffe, Weichmacher, trocken gelagertes paar Tage altes, angeschimmeltertes Brot und Faserstoffe sind gesund.^

Wir werden fit und gesund durch von uns oft verschmähte Nahrung

§ -, Baum und Buschfrüchte dürfen vom Boden, später von den Zweigen, so dass kein Ast abbricht gesammelt werden.

Bei abreißen eines Asts ist zur Aufhebung der Schuld gegenüber der Natur der Erde als Sühne das Leben unter großen Raubtieren für einen Monat nötig.

§ -, Meerespflanzen und Algen zur Speise für Menschen^

Ausarbeitung: Die Algen sind durch ihren CO<sub>2</sub> Abbau und deren Produktion von O<sub>2</sub> unerlässlich für das Ökologische Gleichgewicht der Erde. Algen als Nahrungs- und Futterquelle nutzen Luftunterschiede der Ökosysteme sind gewollt (bei nicht mit Schadstoffen belasteter Luft).

§ -, Aqua- und Pflanzenkulturen hervorragende Kombination zur Nahrungsmittelproduktion.^

Aqua- (Fischzucht) und Pflanzenkulturen (aquaplanting) ergänzen sich hervorragend um auf Dächern oder Parkanlagen auf engstem Raum viel Nahrung für den Menschen und Tiere zu produzieren.

§ -, für unsere Gesundheit alle Geschmacksrichtungen.^

Die Industrie und heutigen Nahrungsmittelbetriebe kennen nur die Geschmacksrichtung süß, dabei sind für einen gut in Schuss gehaltenen Körper alle Geschmacksrichtungen wichtig. Nur dass mehr konsumiert wird, macht die Nahrungsmittelbranche alles süß.

§ -, stark Ressourcen schonendes und energiesparendes Verhalten.

Auch im Haushalt des einzelnen mit peniblerer Müllsortierung und Kompost so umweltschonendes Verhalten wie möglich mit Verbrauch von Recycling-Ware, Wasser und Energie.

§ -, Keine Überhitzung von Räumen

Im Haus(12) 13-18 C° in Bussen und Bahnen 10-15 C° aber höchstens 6-10 wärmer als draußen.

§ -b, Bettruhe und ausreichende Ruhephasen zum Erholen.

§ -, Training

Öfter am Tag sich belasten und Belastungsgrenzen ausloten. Viel Schwimmen und sich bewegen.

§ -c, ohne jegliche beeinflussende Sachen / Nahrung, von dem Gesunden Mäßigkeit.

Ausarbeitung: Alles was dem Körper negativ beeinflusst ist abzulehnen, denn nur ein völlig ungebundener Körper ist frei von fremdartiger Beeinflussung und für eine sensibel reagierende Umwelt zu gebrauchen.

§ -, Luft möglichst sauber, kalt zum schlafen abwechselnd Berg-, Wald-, Land und Seeluft

§ -, Sonnenlicht rein, nicht technisch

§ -, Zielbewusst, Zielorientiert und deckungsgleiches Handeln, Reden und Denken in allen Lebenslagen.

Ausarbeitung: Zu dem stehen was man sagt, mit Nein, nein meinen und Tun, mit einem Ja, ja meinen und ausführen. Im ganzen Leben immer ein Ziel verfolgen, am besten das gleiche, z.B. Rettung der Natur der Erde und des Alls, Eigenes Leben der Heiligung. Im Schöpfungsglauben ist Deckungsgleiches Handeln, zielorientiert und zielbewusstes Handeln eine Sache die du lernst, die andere ist dem SCHÖPFER 100% vertrauen, er meldet sich durch eine innere Stimme zu Wort, bei Gott folgenden Menschen ist dieser Umstand unproblematisch, weil sie prüfen können ob die Stimme von dem Schöpfer oder von des SCHÖPFERS Widersacher (Luzifer) kommt, außerdem ist dieses Vorgehen Gottes nicht häufig und situationsbezogen, der Widersacher hat bei Gott folgenden Menschen keine Chancen. Wohl aber bei Gott fernem Menschen, denn aus der Kindheit (wie sie noch richtig vor Gott wandelten) kennen sie diese Stimme und wurden belohnt von Gott wenn sie dieser Wahrheit folgten, aber bei gottfernen Wandel führt der Widersacher (Luzifer/Satan) Lügen aus und führt diese Menschen komplett in die Irre.

Erst ein im Schöpfungsglauben gereifter Jünger (kann auch schon mit 18-20 sein) kann die Stimme JHWHs richtig deuten, bitte alles prüfen.

§ -, keine falschen und zweideutige Aussagen (nicht Falsch sein).

Keine zweideutigen und Unvollkommenen Aussagen, Keine falschen Worte benutzen, Keine falschen Aussagen machen. Wir bemühen uns, dass wir von so vielen wie möglich verstanden werden (jeder strengt sich für eine korrekte Aussprache an).

§ -, kindlich richtig

Ausarbeitung: Was ein Kind als richtig ansieht und erkennt verfolgt es auch.

§ -, viel Funktionierendes bewerkstelligen, Erfahrungen machen lassen, aber Ratschläge geben

Ausarbeitung: Am Meisten lernen wir durch gute Erfahrungen, dies sind hauptsächlich Dinge die funktionieren.

§ -, Selbstdisziplin, Selbstbeherrschung, Selbstkontrolle, Zivilcourage = Zeuge.

Ausarbeitung: Mit Selbstdisziplin, und –Beherrschung erreicht man das meiste im Leben.

§ -, alles was du aufnimmst, beeinflusst dich.

Ausarbeitung: wir nehmen durch hören, sehen, riechen, tasten... auch unbewußt auf, das prägt uns

§ -, nötige Hygiene und notwendige Ordnung

Ausarbeitung: Auch bei einem Leben im Freien, in einem Zelt.

§ -, Kontakte und gute Beziehungen, mit Rücksicht auf andere, zu mehreren Geschöpfen (Mensch, Tier, Pflanze und Mineral)

Ausarbeitung: Um eine gute psychische Verfassung zu haben und zu erhalten brauchen wir Kontakte und Beziehungen zu mehreren Geschöpfen, aber der Bedarf jedes einzelnen ist unterschiedlich.

Wir alle sind Geschöpfe (Menschen, Tiere, Pflanzen und Minerale) und somit von unserem Schöpfer gewollt. Wir alle haben Aufgaben in der Schöpfung, auch wenn uns diese bei vielen anderen Arten nicht schmecken, (Ungeziefer, -Kraut und –Mensch) und wir töten, was unser Schöpfer verboten hat (2. Mose 20,13). Unser Schöpfer (‘JHWH’, unser himmlischer Vater...) macht unseren Partner zum Spiegel und wenn wir uns um ihn bemühen und er sich mit uns wohlfühlt, (beide Partner) macht er sie zu unserer Hilfe. Rücksicht bei dem einzelnen Geschöpf und in allen Gemeinschaften üben.

§ -, Keine negativen Einflüsse in Beziehungen, Umwelteinflüssen und Lebenssituationen.

Ausarbeitung: Keinen negativen Stress (menschlich, technisch, naturell, Umwelt, beruflich...)

§ -, Keine Kompromisse mit der Wahrheit von Gott

§ -, Zwingen nie ein Geschöpf, es hat einen 100% freien Willen. Aber bei deinen Kindern musst du deine Verbindlichkeit im Handeln deutlich machen.

§ -, leben im Naturwährungs- Selbstversorgungs- / Naturwährungstausch-Schenk-System

§ -, Großfamilie, und Sozialgemeinschaften

§ -, umweltbewußtes, ökologisches und ökonomisches Denken.

§ -, Bezugspunkt im Leben, sinnvolle Aufgabe oder Tätigkeit.

§ -, Kollegialverhalten auch in der Gesellschaft.

§ -, Nie sich ändern, aber vergeben.

Ausarbeitung: Immer Übereinstimmend Handeln, das bedingt ein sich ändern im Detail, bei erkannt Richtigem. - Die Vergebung des wahren Schöpfers (auch bei diesem ist das möglich) muss eine 180° komplette Kehrtwende gemacht werden, keine unbereute und nicht aufgegebene Schuld gegenüber Menschen und dem Schöpfer. Eine komplette Kehrtwende ist wenn man keine unbereute und gehegte Schuld mehr hat. Wenn man diese Anstrengung bis an das Lebensende durchhält, kann der Schöpfer, bei dem eigenen/

ändern Lebensende eine echte Vergebung leisten. Wir sollten immer (allen) vergeben, da unser Schöpfer (Gott) uns nur vergeben kann wenn wir allen an uns schuldig gewordenen auch vergeben haben (Matth. 6,14;18,35). Musste ich hervorheben, weil ich vor gar nicht langer Zeit ein anderes Verständnis hatte. Diese Kraftanstrengung ist nötig, weil man höchst selten am Lebensende noch eine 180° Kehrtwende zu der gesamten Schöpfung, dem Schöpfer schafft und allen Beteiligten zu allen Situationen die Wahrheit (auch den bereits verstorbenen) sagen kann. Meist mogelt man sich durch, das geht nicht bei unserem Schöpfer.

§ -, Nie Schwächen eines anderen ausnützen

§ -, Wir helfen mit Rat und Tat.

Wir helfen allen gegen die Forderung Die der Schöpfer JHWH stellt. Größtes Anliegen ist der vollkommene Einsatz für die Belange der Natur der Erde und des Alls. Bei der Ernte in einem Naturartenschutzareal helfen alle Menschen zusammen.

§ -, lesen uns ausleben einer gottgefälligen Bibel.

Ausarbeitung: Zu einem Leben der Heiligung ruft jede Bibel auf, aber nur eine gottgefällige zeigt einen gangbaren Weg auf. Sie zeichnet ein immer übereinstimmendes Bild, von unserem Schöpfer JHWH mit seinen Facetten auf, z.B.: JHWH vergibt nicht jedem Menschen, aber jedem reumütigen Sünder, der es ernst meint und Umkehrt. JHWH will dass auch wir immer übereinstimmend Handeln, Denken und Reden in allen Lebensbereichen. Sie gibt für Glaubensfragen präzise Antworten und Verdeutlicht das gesagte. Das „Dein Leben ist Arbeit und Müh, im Schweiß deines Angesichte sollst du dein Brot verzehren“ (1.Mose 3,18;in den meisten Übersetzungen ist heute das Bild vom Acker auf den Menschen gemünzt) ist genauso richtig wie: „in deiner Rede sei ein Ja ein Ja und ein Nein ein Nein (Matth.5,37; 2. Korinther 1,17ff; Jakobus 5,12),[ alles was darüber hinaus nicht zur Verdeutlichung dient ist von Übel, weil ich mit Ja oder Nein viele Gegebenheiten nicht eindeutig beurteilen konnte habe ich diesen Zusatz gebraucht]. Er Richtet jedes unnütze Wort...

*Ausführlicher in: Nachfolge JHWHs/ gottgefällige Bibel*

§ -, Doppelgebot der Liebe

Ausarbeitung: Liebe deinen Schöpfergott von ganzem Herzen im Denken und Handeln und von ganzen Herzen und deinen Nächsten (Freund wie Feind) wie dich selbst.

§ -, Wir pflegen allen, die bei uns ankommen und bettelnden Leuten eine natürliche Frucht oder ein paar Nüsse und ein Glas frisches Quellwasser anzubieten.

§ Bei Naturfrefel - Vermüllung - Mord - Strafenkatalog.

Ausarbeitung: Bei Ermordung eines Geschöpfs (Fällarbeiten an Nutzholzbäumen, nicht an Fruchtbäumen, bedingen eine Wiederaufforstung) wird derjenige lebendig großen Raubtieren vorgeworfen und hat seine Strafe nach einem Jahr Bewährung bei den großen Raubtieren abgetragen. In einer Hütte in der Natur mit Vorhang als Türe, Nahrung findet er in der Natur. Diejenigen, die ihn zu der Hütte begleiten trifft keine Schuld, denn sie führen Naturrecht aus!

§ -, Kleidung für den Menschen mit stark gekippten Becken schneiden

Ausarbeitung: Weil im Winter zuviel geheizt wird, treten viele Erkältungen auf. Deshalb die Forderung nach moderaten Temperaturen im Haus (12) 15-18 C°, in Bussen und Bahnen 8-10 C° über der Außentemperatur

Mann: kurze Lederhose (keine Kniebundhose, Mitte Oberschenkel) im Winter Stulpen (Vollstrumpf ohne Fußteil) aus Baumwolle, Leinen, Wolle und Seide, Frau Rock im Winter mit Angoraunterwäsche und Oder Stulpen . Leisten oder Holzschuhe

§ -. Kinder sind unsere Zukunft

Ausarbeitung: Kindererziehung ist keine leichte Aufgabe: Sie sollen nicht weltfremd aufwachsen und einen ehrfurchtsvollen, zur Heiligung gerichtenden Weg zu dem Schöpfer einschlagen. Kinder sollten vom Staat sehr stark gefördert werden, da die zukünftigen Renten und Sozialversicherungsbeiträge und die zukünftige Gesellschaft aus den heutigen Kindern besteht und von ihnen getragen wird. Man sollte für ein Kind ein Kindergeld, das gestaffelt nach der Kinderanzahl ist und eine Ausbildung berücksichtigt von 200,- - 400,- € z.B.250,- € 1. Kind, 300,- € 2. Kind, 330,- € 3.Kind, 360,- für jedes weitere Kind. Ein gestaffeltes Erziehungsgeld (auch gestaffelt nach Einkommen): 1. Lebensjahr 300,-1800,- €, 2. Lebensjahr 300,- - 800,-€, 3-6 Lebensjahr 200,- - 300,- €, 7.-12.Lebensjahr 100,- €, 13.-18 Lebensjahr 50,- . Bei geringer

verdienenden Ehepaaren übernimmt der Staat alle Gebühren beim Studium auf Bafög Dählensbasis bei geringer oder keiner Verzinsung.

Einer Mutter sollte man pro Kind 3-5 Jahre eingezahlte Rentenansprüche dazurechnen. Rentenansprüche und Sozialversicherungen Regelung für die Altrenten, für Neurenten gelten: ca. 2-4% der Arbeitgeber, ca. 96% Selbstanteil für Kinderlose, ca50-70% Selbstanteil bei einem Kind, 0-20% Selbstanteil bei zwei Kindern.

Anpassung der Kinderzulagen (Kindergeld und Erziehungsgeld) an die Geburtenrate.  
Zahlungen beruhen auf Monatszahlungen und auf der Basis vom Jahre 2010.

## § -, Ehe und Partnerschaft

Ausarbeitung: Keine Lesben- und Schwulenpartnerschaften, diese sind Gott ein Gräuel. Ich Gestehe in einer Schöpferehe (Lebenslange Ehe zwischen diesen Partnern) einem Mann 1-2 (4) Frauen (zuerst 1-2 Frauen, nach Abwägung später [ca. 2-10 Jahre] eine weitere) einschließlich Beratungsfrauen (die Beratungsfrauen sind vor der Ehe mindestens 35 Jahre alt) zu. Die Frauen sind die besseren Verhandlungspartner und sollten mit dem Mann die Gemeinschaft führen. Frauen werden bis in die Zellen des Körperbaus von ihrem Mann beeinflusst und sollten deshalb ihren Partner nicht wechseln, kann bei anderen Männern und dann beim eigentlichen zu Problemen führen. Die jungen Frauen sollten sich schon ab (12) 13 Lebensjahr freiwillig (ohne Drang und Zwang) für einen Mann entscheiden dürfen um ihn zu heiraten. Diese jungen Frauen sind ganz auf ihren Mann mit dem sie den ersten Geschlechtsverkehr hatten geprägt, schwächt sich ab und wird später leichter abgelegt. Aber alle Frauen bis zum ca. 20. Lebensjahr haben einen verstärkten Bezug zu dem Partner mit dem sie den ersten Geschlechtsverkehr hatten. (habe nur von solchen Erfahrungen gehört) Am sichersten sind gute Schöpfergläubige Ehemänner, die emotional mit dem Schöpfer ihre Entscheidungen fällen. In einer Schöpferehe von einem Mann und mehreren Frauen dürfen die Frauen untereinander lesbische Beziehungen haben, sollte aber nicht ausarten. Bei Ehen mit mehreren Frauen haben die Frauen auch Gefühle für einander, diese sind zwar vor Gott ein Gräuel, sollten wenn sie nicht ausarten toleriert werden, wenn auch die Raubtiere diese Partnerschaften nicht strafen. Bei Schwulenehen führt dies meines Erachtens zum baldigen Tod. Die Partnerschaft von Menschen ist von unserem Schöpfer auf eine lebenslange Partnerschaft ausgelegt, nur um der Menschen Hartnäckigkeit wurde das Gebot von den Menschen geschwächt. Vor der ersten Schöpferehe sollten beide Partner noch keinen Geschlechtsverkehr oder Petting gehabt haben.

Alle sollten sich züchtig kleiden. Es sollte in jedem Land solche Kleidung schön und schlicht ohne störenden Spruch oder Werbung, aus Naturstoffen geben.

Ein Mensch darf nur mit den Geschöpfen (Mensch, Pflanze und Tier) die unser Schöpfer zu ihm stellt leben.

## § -, Letzte Ruhestädte in der Natur

Am besten ist die Ganzkörper Bestattung in der freien Natur, schon schlechter Einäscherung mit letzter Ruhestätte im FRIEWALD oder verstreut im Meer oder einem See, von der Natur ferngehalten und damit die schlechteste Variante ist die Bestattung im eingezäunten Friedhof.

## § -, Unser wöchentlicher Feiertag = Gedenktag der Schöpfung und andere Feste.

Ausarbeitung: Monatliche Adventfeier: 1. Samstag: Verrat; 2. Samstag: Gericht; 3. Samstag: Selbstjustiz, Hinrichtung; 4. Samstag: Dämmerung; 5. Samstag im selben Monat: Ausblick, Zuversicht.  
Januar: 1.Tag: Neujahr, 1. Samstag: Erscheinungsfest, 2. Samstag Fest der Austrocknung und der Reifung  
Februar: 1.Samstag: Dienstvollendung  
März:3 Samstag Frühlingsanfang  
April:  
Mai: 1.Tag. Maifest, 2. Samstag: Frostnächte  
Juni:  
Juli: 4.Samstag Siebenschläfer: Wetterentscheid,  
August: 2. Samstag: Kräutersuche,  
September: 3. Samstag: Herbstanfang,  
Oktober:1. Samstag: Altweibersommer, 2. Samstag: Tiermarkt, 3. Samstag Dienstvollendung  
November: 1. Samstag: Buß und Betttag, 2.Samstag: Herbsternste, 4. Samstag: Ausblick Ewigkeit,  
Dezember: 3. Samstag: Lichtfeier,  
Bewegliche Feiertage:  
40 Tage vor Auszug (Ostern)= Fastenzeit Beginn, 48 Tage vor Auszug = Anfang der Winteraustreibung bis Auszug(Ostern, Passa)  
40 Tage nach Auszug: Christi Himmelfahrt,49 Tage nach Auszug: Sommerernte (Pfingsten)

Die wahren Nachfolger JHWHs (bei den Juden weiß ich es nicht) Feiern monatlich eine tägliche Adventsfeier mit einer Baumscheibe die Fünf Teelichter oder Kerzen hat– Warten auf die Ankunft unseres Herrn, den Christus Gott JHWHs an jedem Samstag (Sabbat) einen anderen Aspekt aus der letzten Passawoche auf den Menschen, die

Erde und Umwelt auf das Universum und Gott JHWH bezogen : 1. Samstag: Verrat; 2. Samstag: Gericht; 3. Samstag: Selbstjustiz, Hinrichtung; 4. Samstag: Dämmerung/ Versöhnung; 5. Samstag im selben Monat: Ausblick, Zuversicht in Kombination mit unterschiedlichen, den Aspekt, unterstreichenden Bibeltexten (Vollbibel mit Apokryphen und jüdischer Dichtung, - um eine falsche Sichtweise von Gott JHWH auszuschließen müssen diese Texte unter Gebet von mehreren Jüngern JHWHs studiert werden). Das Zweite ist ein Lichtfest indem auf das Licht, das uns Gott JHWH in Jesus seinem Christus gesandt hat. Nicht ein Weihnachtsfest indem der ganze Brauch unserer Heidnischen Vorfahren lebendig wird. An der Wintersonnwende den heidnischen Göttern geopfert als Höhepunkt ein brennender Tannen- oder Fichten Baum behängt mit wertvollen Waffen und Schmuck (Lametta und Ketten) mit Schädeln von erbeuteten Kindern der Feinde (Christbaumkugeln) allerhand Speis und Trankopfergaben. Es ehrt Gott JHWH wenn wir den Baum mit roh essbaren Früchten schmücken und diese alle verzehren, nachdem der Baum abgeschmückt wurde, aber am Baum keine Kerzen, wir opfern keinem Götzen, sondern Gott JHWH – Jesus das Licht der Welt, soll in unseren Herzen brennen. Auch die Sterne haben eine schöne Bedeutung, am besten Strohsterne. Es ist auch das Symbol von Gott JHWHs Allmacht, denken wir nur an den Davidsstern oder den Stern der den Sterndeutern / Königen den Weg wies oder der Teil seiner Schöpfung ist. Also können wir ihn gebrauchen

Dieser Katalog erhebt Keinen Anspruch auf Vollständigkeit!